

## Pfarrbrief

der Pfarren Weißenstein - Kellerberg - Fresach

04/2019-20 • Winter



„Alles fügt sich und erfüllt sich, muß  
es nur erwarten können und dem  
Werden deines Glückes Jahr und  
Felder reichlich gönnen.“

*Auszug aus dem Gedicht „Stilles Reifen“  
von Christian Morgenstern*



**Pfarre Weißenstein**



**Pfarre Kellerberg**



**Pfarre Fresach**

## Liebe Christen aus den Pfarrgemeinden Weißenstein – Kellerberg – Fresach

Im Bereich unseres Pfarrverbandes haben wir genug Bischöfe: Godehard und Blasius, Ulrich und Lambert. Sie sind Kirchenpatrone in unseren Pfarrgemeinden; wir schauen auf ihre Vor-Bilder, die uns in den Kirchenräumen vor Augen sind; und sie schauen auf uns, vielleicht besonders in diesen Zeiten, wo wir schon seit eineinhalb Jahren keinen eigenen Bischof in Kärnten haben. Dieses Fehlen ist uns in den Pfarren wohl eher aus den medialen Berichterstattungen bewusst – mit all den Ungereimtheiten bis Verfehlungen, die rund um den Bischofswechsel öffentlich geworden sind, mit all den lauten bis erbosten Reaktionen einzelner Personen oder Initiativgruppen, mit den fehlenden bis unverständlichen Stellungnahmen kirchlicher Verantwortungsträger. Das hat viele in unserer Kirche sehr verärgert, was ich gut verstehen kann.

Der von Rom eingesetzte Visitator Erzbischof Lackner hat mit seinem engagiert arbeitenden Team schon nach Abschluss seiner Untersuchung festgestellt, dass sich unsere Kärntner Diözese in einem ‚Ausnahmestand‘ befinde. Das Gurker Domkapitel mit Dompropst Guggenberger hat dieser Analyse kräftig widersprochen. Und beide Seiten haben meines Erachtens recht.

In unseren Pfarrgemeinden habe ich auch nach dem Bischofswechsel im Juli 2018 bis heute viel Lebendigkeit wahrgenommen, nicht mehr und nicht weniger als zuvor, von den Festen und Gottesdiensten bis hin zu den sozialen Aufgaben und der Mitverantwortung und Mitgestaltung zahlreicher Ehrenamtlicher in den Pfarren. Dafür ist ein großes Dankeschön zu sagen, vieles davon ist in den letzten Pfarrbriefen dokumentiert. In dieser Perspektive kann man wirklich nicht von ‚Ausnahmestand‘ sprechen.

Wenn ich allerdings all die Verärgerungen und kirchlich enttäuschten Reaktionen in großen Teilen der Kärntner Katholiken anschau, dann hoffe ich sehr, dass dies eine Notlage, ein ‚Ausnahmestand‘ in unserer Diözese und auch in unseren Pfarren ist, der sich wieder zu einer positiveren und normaleren Grundstimmung verändert, und hoffentlich bald. Dazu kommt ein ‚Ausnahmestand‘, den wir derzeit auch im politischen Bereich erleben. So gut oder schlecht sie auch arbeiten mag, wir haben eine ‚Übergangsregierung‘, die kaum wegweisende Akzente setzen will und kann. Ganz ähnlich geht es der katholischen Kirche in Kärnten ohne Bischof. Zentrale Stellen merken das viel stärker als die Pfarren.

Deshalb erwarten und erhoffen wir möglichst bald einen guten neuen Bischof für unsere Diözese. Etliche Namen werden kolportiert, erwünscht oder befürchtet, wie in der Politik auch. Entscheidend ist meiner Meinung nach nicht so sehr der Name und die Vorgeschichte der Person, sondern das Format, das sie hat.

‚Bischof‘ heißt mit dem griechisch-lateinischen Fachwort ‚Episkopos‘. Übersetzt bedeutet das: ‚der darauf schaut‘. Eltern schauen voll Liebe auf ihre Kinder, Ärzte und Lehrer auf die, deren Heil ihnen anvertraut ist, Unternehmer schauen auf ihren Betrieb, politisch Verantwortliche auf den Frieden und die Grundwerte im Volk.

Das Format eines solchen liebevollen und verantwortungsbewussten ‚Draufschauers‘ möge der neue Bischof in unserer Kärntner Kirche haben; damit uns vielleicht auf Weihnachten hin ein Licht aufgeht wie beim Bischof Martin oder Bischof Nikolaus.

*Euer Pfarrer  
Helmut Gfrerer*

Gott hat sich in Jesus Christus ganz und gar auf die Welt eingelassen. In ihm wird Gottes Liebe und Treue, die schon den Israeliten zuteil wurde, einzigartig greifbar und sichtbar, hörbar und spürbar (die Evangelisten erzählen uns, wie Kranke, Aussätzige, Sünder diese Liebe Gottes zum Menschen in Jesus erfahren dürfen): Er steht zu seiner Schöpfung und zu seinem Geschöpf. Er liebt seine Schöpfung und sein Geschöpf – mit Haut und Haaren.



Der Philipperhymnus (2,6-11) macht deutlich, wer der „kleine“ Jesus in der Krippe, dessen Geburtstag wir an Weihnachten feiern, wirklich ist: „Er

war wie Gott, hielt aber nicht daran fest, Gott gleich zu sein, sondern entäußerte sich, wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. Sein Leben war das eines Menschen. Er erniedrigte sich, war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der jeden Namen übertrifft, damit vor dem Namen Jesu alle Mächte im Himmel, auf der Erde und unter der Erde

ihre Knie beugen und jede Zunge bekennt: Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.“

Wer in dem „kleinen“ Jesus nur ein niedliches Kind in der Krippe sieht, wird auf Dauer wohl nicht das Festgeheimnis begreifen. Wer Jesus wirklich ist, dürfen

die erfahren, die ihm nachfolgen: im Hören seiner Worte, im Sehen seiner Liebestaten. „Und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.“ (Joh 1,14)

Vereinigen wir uns mit den Hirten und allen Menschen, die zur Krippe kommen. Sehen und staunen wir. Lassen wir uns von Gottes Liebe und Menschenfreundlichkeit, die in Jesus Christus aufstrahlt, anstecken: „Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.“

*Text: Erzbistum Bamberg/Der Weihnachtsfestkreis*

*Bild: Jim Wanderscheid*

## **aufgebrochen**

waren sie  
leichten Herzens  
und schon lange  
war ihnen kein Engel  
mehr erschienen  
keiner der sie  
ansprach und keiner  
der wußte  
wo' s langging

## **eingrichtet**

hatten sie sich  
die Hoffnung auf Sparflamme  
die Sehnsucht gezähmt  
das Glück im Fernseher konserviert  
und schon lange war  
kein Engel mehr  
auf der Bildfläche  
erschieden

## **angekommen**

sind sie  
mit hängender Zunge und  
keuchendem Atem  
ohne Terminkalender  
Lebensversicherung  
und Sparkassenbrief  
haben sie sich  
auf die Socken gemacht  
den Duft der Verheißung  
in der Nase  
das Kribbeln der Erfüllung  
in den Gliedern

ganz so  
wie der Engel  
verheißen  
hatte



*Marianne Willemsen*



## Basteln mit Maisfedern

Eine kleine Gruppe hat sich zusammengefunden um mit Gitti Nagelschmied Krippenfiguren aus Türkenfedern zu basteln. An drei Abenden haben wir mit Eifer im Leonhardsaal geschnitten, geformt, geleimt, und so entstanden für unser heuriges bzw. die nächsten Weihnachtsfeste neben der Heiligen Familie noch Hirten sowie die Heiligen Drei Könige. Ich glaube das Ergebnis kann sich sehen lassen. Nochmals herzlichen Dank an Gitti.

*Ingrid Primeßnig*



## Ehejubiläumsmesse des Dekanates

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder im Oktober die Ehejubiläumsmesse des Dekanates in der Pfarrkirche in Paternion statt. Im Anschluss an den mit Dechant KR Mag. Ernst Windbichler, Msgr. Mag. Helmut Gfrerer und dem Hausherrn Pfarrer KR Ignaz Weyerer gefeierten Gottesdienst gab es noch eine Agape vor der Kirche. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst durch Michael Paumgarten und Ferdinand Bambico

*Lydia Messner aus Paternion*



## Aus alt macht neu

Die in die Jahre gekommenen Schränke und Kommoden der Sakristei wurden in aufwändiger Handarbeit restauriert. Besonders hervorzuheben ist, dass sämtliche Arbeiten von ortsansässigen Handwerkern durchgeführt wurden. Ein herzliches Dankeschön gilt Maler und Restaurator Karl Maier, Tischler Sigi Rainer, sowie Elektrotechnik Andreas Maier. Weiters danken wir der Bauabteilung der Diözese Klagenfurt - Ing. Hermann Preschan und unseren Hr. Pfarrer der den Anstoß dazu gab.

*PGR Weißenstein*



## Pfarrgemeinderatsklausur

Am 05. Oktober traf sich der Pfarrverband Weißenstein, Kellerberg und Fresach zu einer Klausur im Kloster Wernberg. Das Thema „Die Bibel als Lebensbegleiter“ wurde gemeinsam mit Fr. Sommer und Fr. Wassermann-Dullnig erarbeitet.

*PGR Weißenstein*





## Martinsfest

Am 11. November trafen wir uns um das Fest vom Heiligen Martin zu feiern. Wir sind singend um die Kirche gegangen. In der Kirche wurde das Fest weiter gefeiert. Die 3. und 4. Klasse haben ein Theaterstück über Sankt Martin aufgeführt. 1., 2. und 4. Klässler sagten ein Gedicht auf. Nach der Kirche gab es zu essen und trinken.



Johanna 2. Klasse

## Pfarrstatistik (von November 2018 bis Oktober 2019)



Magdalena Müller-Drabosenig  
Paul Steinwender  
Maximilian Achatz



Nathaniel Joseph Upton und Anna Regoutz



Konrad Reichhalter  
Richard Anton Gantschnig  
Anna Reichhalter  
Paulina Bär

Johann Fellinger (PUCH)  
Irmtraud Maria Oraz  
Gerhard Kampitsch  
Anna Maria Auer (PUCH)



## Kellerberger Kirchtag

Die Zechgemeinschaft Kellerberg/Stadelbach, unter dem Zechmeister Marcel Ogris und der Zechkellnerin Michelle Rausch, luden auch heuer wieder zum traditionellen Kellerberger Jahreskirchtag am 23. und 24. September ein. Wie jedes Jahr am 4. Septemberwochenende waren die beiden Ortschaften Kellerberg und Stadelbach in purer Kirchtagsstimmung. Die jungen Mitglieder der Zechgemeinschaft ließen natürlich keine Tradition aus und pflegten die alten Sitten, wie den Besuch bei der Zechkellnerin am Freitagabend, das "Ummaziagn" und Hochleben der Dorfbevölkerung und natürlich auch den Kirchgang zur Kirchtagsmesse am Sonntag,

mit anschließendem Platztanz. Die Zechdirndl und Zechburschen haben heuer nicht nur tatkräftig mitgebetet und mitgesungen, sondern auch aktiv an der Messe mit eigenen Fürbitten und der Lesung teilgenommen.

Die Zechgemeinschaft Kellerberg/Stadelbach bedankt sich recht herzlich für die zahlreichen Gäste am Samstag und Sonntag, sowie für die liebe Gastfreundschaft und Verwöhnung mit Speis und Trank beim „Ummaziagn“.

*Leonie Katholnig*

## Erntedankfest in Töplitsch

Am Sonntag, dem 6. Oktober wurde in Töplitsch der Erntedank im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes mit Frau Pfarrerin Mag.a Birgit Meindl-Dröthandl und unserem Diakon DI Alexander Krainer gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst durch die Singgruppe Töplitsch. Das anschließende Erntedankfest veranstaltet vom Verschönerungsverein zählt inzwischen schon zu einer liebgewordenen Tradition in Töplitsch. Die Kirche und der Vorplatz wurden vom Verschönerungsverein Töplitsch herbstlich mit all den Gaben, die uns die Natur geschenkt hat, geschmückt und dekoriert. Die Festgemeinde wurde anschließend mit Ritschert, Kürbissuppe, Broten und Kuchen kulinarisch verwöhnt und so wurde der schöne Herbsttag von allen Anwesenden bis in den späten Nachmittag genossen.



*Brigitte Dermutz, Verschönerungsverein Töplitsch*



## Helferfest

Am 22. Oktober waren die fleißigen Helfer der Pfarrgemeinde Kellerberg im Pfarrhof zum gemütlichen Beisammensein mit Pfarrer Gfrerer und dem Pfarrgemeinderat eingeladen. Nachdem der erste Hunger mit einer schmackhaften Kürbiscremesuppe gestillt war, informierte uns Christian Kofler in einem interessanten Vortrag über die Entstehungsgeschichte und die technischen Raffinessen von „Trappas“ Selbstbedienungsautomaten, welcher zu einem fixen Anlaufpunkt in Kellerberg geworden ist und von

der Bevölkerung gerne genutzt wird. Während des Vortrages hatten wir die Möglichkeit, die bäuerlichen Produkte von sorgsam ausgewählten regionalen Lieferanten zu verkosten und Fragen zu stellen. Zum Abschluss gab es noch ein kleines Dankeschön für alle helfenden Hände. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen bedanken, die ihren Beitrag leisten um unsere Pfarre schöner und lebenswerter zu machen. Es sind die Menschen, die eine Pfarre lebendig gestalten!

*Ute Bauer*



## Eltern – Kind Gruppe „Sonnenschein“ Pfarre Kellerberg

Wir durften nun schon einige Male im Pfarrsaal in Weißenstein zu Gast sein und es freut mich sehr auch immer wieder neue Gesichter in unserer Gruppe begrüßen zu dürfen! Seit September treffen wir uns ja alle 2 Wochen und singen, spielen und basteln mit den Kindern bzw. um uns über die Herausforderungen des Familienalltages auszutauschen. Einige Highlights liegen schon hinter uns wie der Musikworkshop mit Melanie Kogler (Musik liegt in der Luft) oder das Laternen basteln für den Martinsumzug. Im Dezember wird es noch einen Vortrag zum Thema „Was Familien stärkt“ geben und im Jänner kommt Fr. Mag. Petra Strohmaier und erzählt uns einiges über Geschwisterkonstellationen. Sollte jemand Interesse an einem oder beiden Vorträgen haben bzw. noch gerne Teil unserer Gruppe werden, gerne bei mir melden!

Ich freu mich auf euer Kommen!

*Gruppenleiterin Julia Kofler*



## Martinsfest

„Wir tragen Dein Licht, wir tragen Dein Licht...“ singend begaben sich Eltern und Kinder mit ihren selbst gebastelten Laternen vom Lois Richtung Kirche Töplitz, ganz vorne angeführt vom Hl. Martin, Marie Herndler auf einem Pferd. Gestaltet hat die Martinsandacht Frau Religionslehrerin Pfeifhofer mit liturgischer Umrahmung unseres Diakons Alexander Krainer. Danach

lud der Elternverein der VS Stadelbach die Omas, Opas, Mamas und Papas mit kulinarischen Köstlichkeiten zum Verweilen vor der Kirche ein, während die Kinder noch gemeinsam am Vorplatz der Kirche spielten.

*Michaela Brunner*



## Pfarrstatistik (von November 2018 bis Oktober 2019)



Marie Petra Ogris  
Luis Valentino Buchacher



Gertrude Buchacher  
Johann Georg Ebner-Kaschitznig  
Mathias Steinkellner



## Kirchenliedersingen

Zu einem musikalischen Nachmittag lud die Pfarre Weißenstein in den Leonhardsaal ein. Die Leitung übernahm der Referent für Kirchenmusik Christof Mühltaler. Die einstudierten Lieder konnten wir gleich bei der Abendmesse in Fresach singen.

*Christa Grötschnig*

## Erntedank

„Dankt dem Herrn, denn er ist gut zu uns, seine Liebe hört niemals auf“ (Psalm 118)

Dieses Jahr wurde das gemeinsame Erntedankfest unserer 3 Pfarren wieder in Fresach gefeiert. Nach einem festlich gestalteten Gottesdienst, gab es vor der Kirche noch eine Agape. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die immer wieder dazu beitragen, dass wir gemeinsam schöne Feste feiern können.

*Katrin Linscheid*



## Sankt Martin, Sankt Martin....

Am 7. November fand das Martinsfest des Kindergartens statt. Treffpunkt war die evangelische Kirche, hier wurde vom Kindergarten die Martinsfeier gestaltet, es wurden Lieder gesungen, ein Martinsgedicht aufgesagt und vorgespielt, die Geschichte vom Samariter in Bild und Wort erzählt und gemeinsam Brot geteilt. Musikalisch untermalt wurde die Feier von der Gemeindemusik Feistritz. Danach machte sich eine große Laternenumzug auf den Weg durchs Dorf zur katholischen Kirche. Hier gab es organisiert vom katholischen Frauenkreis eine Jause und warme Getränke zur Stärkung. Ein herzliches Dankeschön dem Kindergartenteam für die schöne Gestaltung und den katholischen Frauen für die gute Bewirtung.

*Katrin Linscheid*



### KINDER TREFF FRESACH

im Kindergarten Fresach

Infos und Fragen  
an  
Patrizia Allersberger

0660/610 13 18

Veranstalter:  
Evang. Kirche Fresach  
Kath. Kirche Fresach

BAUDE- GESCHICHTEN AUS DER EIGEL-  
SINGEN-GASTELN-SPIELEN

für alle Kinder von 3 - 9 Jahren

Weitere Termine

23. November

14. Dezember

11. Jänner

8. Feber

jeweils von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr



## Pfarrausflug nach Sveta Gora

Der heurige Ausflug des Pfarrverbandes wurde von der Fresacher Pfarre organisiert und führte uns nach Slovenien. Unser Ziel war die Marien-Pilgerstätte „Sveta Gora“ „Heiliger Berg“ genannt – in der Nähe von Görz. Erstaunlich, wie unser Buschauffeur die Kurven hinauf zur Anhöhe meisterte, mußte er doch ab und zu reversieren. In einer schönen Kapelle durften wir die Heilige Messe feiern, anschließend genossen wir einen herrlichen Ausblick in die Region Goriška und das Görzer Becken sowie auf die umliegenden Berge.

Zum Mittag fanden wir uns in einem eher versteckten Lokal am Ende des Soča-Tals direkt neben dem Fluß ein, wo wir sehr gut verköstigt wurden und uns unter der Eisenbahnbrücke von Solkan ein wenig die Füße vertreten konnten bevor die Fahrt weiter ging auf die Burg der Grafen von Görz. Auch hier genossen wir den schönen Herbsttag mit der großartigen Weitsicht.

In sehr harmonischer Stimmung und mit vielen neuen Eindrücken ging es über die Autobahn zurück in die Heimat, wo uns der aufgehende Vollmond über Villach zusätzlich zum Schauen und Staunen brachte.

Bedanken möchten wir uns bei unserem Herrn Pfarrer für die geistliche Begleitung und die Messfeier, bei unserem Chauffeur Sine von der Fa. Kowatsch Reisen, bei dem wir uns alle sehr sicher und gut aufgehoben gefühlt haben und bei Christa für die Organisation und Abwicklung der finanziellen Belange. Selbstverständlich auch ein großes Danke an all die Mitfahrenden und das schöne Miteinander.

*Adolf und Gerda*



## Pfarrstatistik (von November 2018 bis Oktober 2019)



Lina Sophie Ernst  
Chiara Céline Wagner



Elisabeth Eleonore Steuerer  
Gerold Dobler  
Anni Moser

### Heilige Messe

24.12.19 Familie Mattitsch, Familie Stenzl  
Familie Lammegger,  
25.12.19 Elisabeth Steuerer,  
Hungerländereltern  
01.01.20 Gertrud Steiner,  
Jakob und Hildegard Themeßl

### Das ewige Licht brennt für ...

22. - 28.12.19 Adolf Maier  
12. - 18.01.20 Pauline Gatterinig  
19. - 25.01.20 Veronika Petutschnig



### Nikolausfeier WEISSENSTEIN

Donnerstag, 05. Dezember 2019 um 17:00 Uhr  
*Was er wohl zu sagen hat?*

### Die Erstkommunikationskinder stellen sich vor! WEISSENSTEIN

Sonntag, 08. Dezember 2019 um 08:45 Uhr



## Rorate - Frühmesse im Advent

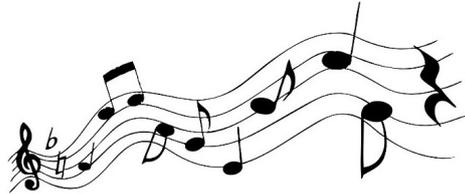
Mittwoch, 04. Dezember	06:30 Uhr	Rorate in WEISSENSTEIN
Donnerstag, 12. Dezember	07:00 Uhr	Rorate in FRESACH
Freitag, 13. Dezember	07:00 Uhr	Kinderrorate in WEISSENSTEIN
Montag, 16. Dezember	06:30 Uhr	Kinderrorate in KELLERBERG
Mittwoch, 18. Dezember	06:30 Uhr	Rorate in WEISSENSTEIN

*"Tauet, ihr Himmel,  
von oben"*

*"Rorate caeli desuper"*  
(Jesaja 45,8)

### Adventkonzert vom Vokalklang Weißenstein WEISSENSTEIN

Samstag, 14. Dezember 2019 um 17:00 Uhr



### Kellerberger Advent am 3. Adventsonntag KELLERBERG

Sonntag, 15. Dezember 2019 um 17:00 Uhr

Mitwirkende: Kärntner Männerquartett

(M. Gerzabek, M. Länger, M. Nowak, M. Wiettschnig) und  
die Villacher Saitenhupfer

(Kinder-Ensemble der Musikschule Villach)

Reservierungen bei Gina Miatto unter 0677/61661971

Karten zu 10,- Euro (Kinder gratis)

## Weihnachten 2019

Dienstag, 24. Dezember	16:00 Uhr	Krippenandacht in WEISSENSTEIN
	18:00 Uhr	Christmette in TÖPLITSCH
	18:00 Uhr	Christmette (WGD) in FRESACH
	22:00 Uhr	Christmette in WEISSENSTEIN
Mittwoch, 25. Dezember	08:45 Uhr	Christtagsmesse in KELLERBERG
	10:15 Uhr	Christtagsmesse in FRESACH
Donnerstag, 26. Dezember	08:45 Uhr	Stefanimesse in PUCH
	10:15 Uhr	Stefanimesse in TÖPLITSCH



### Jahreswechsel in der Kirche KELLERBERG

Dienstag, 31. Dezember 2019 um 18:00 Uhr

### WEISSENSTEIN

Mittwoch, 01. Jänner 2020 um 08:45 Uhr

### FRESACH

Mittwoch, 01. Jänner 2020 um 10:15 Uhr



## Sternsingeraktion 2020

**WEISSENSTEIN, LANSACH und PUCH**

30. Dezember 2019 und 02. Jänner 2020

**KELLERBERG und TÖPLITSCH**

29. Dezember 2019

**STADELBACH und WEISSENBACH**

30. Dezember 2019

## FRESACH

zwischen 28. Dezember 2019 und 06. Jänner 2020

*Die Sternsinger sind wieder in unseren Pfarren unterwegs und bitten um freundliche Aufnahme.*

## Gebetswoche

für die Einheit  
der Christen



Von 18. bis 25. Jänner findet die „Weltgebetswoche für die Einheit der Christen“ statt. Während der Gebetswoche kommen weltweit Christen aus unterschiedlichen Konfessionen zusammen, um gemeinsam für die Einheit der Christenheit zu beten. Das internationale Leitthema der Woche ist heuer dem biblischen Buch Exodus entnommen („Deine rechte Hand, Herr, ist herrlich an Stärke“) und wurde von einer ökumenischen Gruppe in der Karibik ausgewählt.

**Im Rahmen diese Woche findet am 18. Jänner in Kellerberg um 18:00 Uhr ein ökumenischer Wortgottesdienst statt.**

## Kerzenverkauf zu Mariä Lichtmess

**FRESACH**

25. Jänner 2020 um 18:00 Uhr

**WEISSENSTEIN**

26. Jänner 2020 um 08:45 Uhr

**TÖPLITSCH**

26. Jänner 2020 um 10:15 Uhr

**KELLERBERG**

02. Februar 2020 um 08:45 Uhr



*An Lichtmess wurde der Jahresbedarf an Kerzen für die Kirchen geweiht. Kerzen für den häuslichen Gebrauch konnten die Menschen ebenfalls zur Segnung bringen. Diese gesegneten Kerzen sollten vor allem in der dunklen Jahreszeit das Gebetsbuch beleuchten oder als schwarze Wetterkerzen Unwetter abwehren.*

## Aufnahmegottesdienst

**WEISSENSTEIN**

Sonntag, 02. Februar 2020 um 10:15 Uhr



## Blasiusmesse

**FRESACH**

Sonntag, 03. Februar 2020 um 10:00 Uhr

## Aschermittwoch mit Aschenkreuz (WGD)

**WEISSENSTEIN**

Mittwoch, 26. Februar 2020 um 18:00 Uhr



## TERMINAVISO

### Erstkommunion

**WEISSENSTEIN**

Sonntag, 03. Mai 2020

**FRESACH**

Sonntag, 17. Mai 2020

### Firmung

**WEISSENSTEIN**

Samstag, 16. Mai 2020

	Weißenstein	Kellerberg	Töplitsch	Fresach
Sa., 30. 11.	18:00 VAM mit Adventkranzsegnung			
So., 01. 12.				10:15 1. Adventsonntag
Mi., 04. 12.	06:30 Rorate			
Do., 05. 12.	17:00 Nikolausfeier			
So., 08. 12.	08:45 Vorstellungsgottesd. der Erstkommunikationskinder		10:15 2. Adventsonntag	
Do., 12. 12.				07:00 Rorate
Fr., 13. 12.	07:00 Kinderrorate			
Sa., 14. 12.		18:00 Vorabendmesse		
So., 15. 12.	08:45 3. Adventsonntag			10:15 3. Adventsonntag
Mo., 16. 12.		06:30 Kinderrorate		
Mi., 18. 12.	06:30 Rorate			
So., 22. 12.	08:45 4. Adventsonntag			10:15 4. Adventsonntag
Di., 24. 12.	16:00 Krippenandacht 22:00 Christmette		18:00 Christmette	18:00 Christmette WGD
Mi., 25. 12.		08:45 Christtagsmesse		10:15 Christtagsmesse
Do., 26. 12.	08:45 Stefanimesse PUCH		10:15 Stefanimesse	
So., 29. 12.	08:45 Wortgottesdienst		10:15 Wortgottesdienst	10:15 Wortgottesdienst
Di., 31. 12.		18:00 Jahresabschluss		
Mi., 01. 01.	08:45 Neujahr			10:15 Neujahr
So., 05. 01.				10:15 Sonntagsmesse
Mo., 06. 01.	08:45 Dreikönigsmesse		10:15 Dreikönigsmesse	
Mi., 08. 01.	08:00 Frühmesse			
Sa., 11. 01.			18:00 Vorabendmesse	
So., 12. 01.	08:45 Sonntagsmesse			10:15 Sonntagsmesse
Mi., 15. 01.	08:00 Frühmesse			
Sa., 18. 01.		18:00 ökum. WGD		
So., 19. 01.	08:45 Sonntagsmesse			10:15 Sonntagsmesse
Sa., 25. 01.				18:00 Vorabendmesse mit Kerzenverkauf
So., 26. 01.	08:45 Sonntagsmesse mit Kerzenverkauf		10:15 Sonntagsmesse mit Kerzenverkauf	
Mi., 29. 01.	08:00 Frühmesse			
Sa., 01. 02.				18:00 Vorabendmesse
So., 02. 02.	10:15 Aufnahme der Erstkommunikationskinder	08:45 Sonntagsmesse mit Kerzenverkauf		
Mo., 03. 02.				10:00 Blasiusmesse
Mi., 05. 02.	08:00 Frühmesse			
Sa., 08. 02.			18:00 Vorabendmesse	
So., 09. 02.	08:45 Sonntagsmesse			10:15 Sonntagsmesse
Mi., 12. 02.	08:00 Frühmesse			
So., 16. 02.	08:45 Sonntagsmesse		10:15 Sonntagsmesse	07:00 - 18:00 Anbetung 18:00 Messe
Mi., 19. 02.	08:00 Frühmesse			
Sa., 22. 02.			18:00 Vorabendmesse	
So., 23. 02.	08:45 Sonntagsmesse			10:15 Sonntagsmesse
Mi., 26. 02.	18:00 - Weißenstein - Aschermittwoch mit Aschenkreuz (WGD)			
So., 01. 03.	18:00 Sonntagsmesse	08:45 Sonntagsmesse		10:15 Sonntagsmesse